

## Tischvorlage zu TOP 14 der Kreistagssitzung am 19.08.2024

Aufgrund der Diskussion in der Kreisausschusssitzung am 12.08.2024 wurde die Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen überarbeitet (siehe gelbe Markierungen in der Anlage).

Weiter wurden Erläuterungen zu folgenden Punkten gewünscht:

### Defizitentwicklung Produkt 54701 – ÖPNV

Über die Kostensteigerungen im ÖPNV wurde bereits im KliMo am 24.05.23 und 17.11.23 informiert. Kostensteigerungen sind unter anderem auf gestiegene Energiekosten, gestiegene Kosten bei den Subunternehmerleistungen sowie die Personalaufwendungen (Anerkennung TV-N) zurückzuführen. Weiter müssen die Wirkungen aus dem Russland-Ukraine-Krieg sowie der Lieferkettenstörungen bei Materialpreisen direkt und mittelbar in den Aufwandspositionen berücksichtigt werden. Eine Reduzierung der Fahrleistungen bedeutet aufgrund hoher Vorhaltekosten keine 1 zu 1 Reduzierung der Kosten.

### Einsparpotential bei der Gesundheitsförderung

Der Landkreis plant, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aufzubauen, welches Teil eines modernen, nachhaltigen Personalmanagements ist. Gesundheitsförderung als Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements ist unerlässlich, um in Zeiten des Fachkräftemangels auch nur ansatzweise konkurrenzfähig zu bleiben. Es handelt sich bei den 10.000 € um den Gesamtansatz für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Wie in den anderen Sparvorschläge des Fachdienstes 10 auch, ist die Einsparung nicht so zu verstehen, dass ohne Nachteile darauf verzichtet werden kann. Bisher wurde im Rahmen der Gesundheitsförderung nur kostenneutrale oder sehr geringpreisige Maßnahmen ergriffen. Dies wird sich durch die Implementierung eines BGM wahrscheinlich verändern und muss es nach Ansicht des Fachdienstes 10 auch. In welcher Höhe Kosten entstehen und welche Mittel wie eingesetzt werden müssen, steht derzeit noch nicht fest. 10.000 € jährlich für die Gesundheitsförderung bedeuten, dass pro Mitarbeiter/in 20 € im Jahr, also rund 1,67 € pro Monat aufgewendet werden können. Dieser Betrag erscheint bei der Bedeutung die dem Thema, auch bei der Vermeidung von Folgekosten zukommt, äußerst gering. Im laufenden Haushaltsjahr wird der Ansatz nur in geringer Höhe ausgeschöpft, da bisher im laufenden Jahr auf Maßnahmen verzichtet wurde, da der Ansatz zur Diskussion stand.

### Prüfauftrag für die Zusammenlegung der Bauhöfe der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und des Landkreises:

Hier wäre es hilfreich, auch durch die Gremien der Samtgemeinde einen entsprechenden Prüfauftrag zu erteilen.

### Übersicht über die Änderungen der Schulanfangszeiten:

Liste der Schulanfangs- und Endzeiten liegt an.

Die Änderungen sehen wie folgt aus:

KGS Clenze: Streichen des früheren Schulendes am Freitag um 12.20 Uhr, Änderung auf 13.10 Uhr wie an allen anderen Tagen auch.

#### Hitzacker neu:

|              |                  |           |
|--------------|------------------|-----------|
| BVS          | 8.00 - 13.00 Uhr | 15.25 Uhr |
| GS           | 8.05 - 12.50 Uhr | 15.25 Uhr |
| Freie Schule | 8.20 - 12.45 Uhr | 15.50 Uhr |

#### Hitzacker bisher:

|                    |           | Schulanfang | 1. Schulende | 2. Schulende | 3. Schulende  |
|--------------------|-----------|-------------|--------------|--------------|---------------|
| Hitzacker Grundsch | Hitzacker | 08:00       | 11:30        | 12:45        | 15:20 (Mo-Mi) |
| Bernhard Varenius  | Hitzacker | 08:05       |              | 13:05        | 15:30 (Mo-Mi) |
| Freie Schule       | Hitzacker | 08:25       |              | 12:50        | 15:55 (Mo-Mi) |

### Prüfauftrag alternativer Einsatz des Wasserspenders:

Der alternative Einsatz des Wasserspenders kann aufgrund der Kürze der Zeit nicht abschließend geprüft werden.